



**Rütli-Sektion URI**

## **Protokoll der 144. Jahresversammlung von Dienstag, 23. September 2025, in Andermatt**

Vorsitz: Daniel Epp, Attinghausen, Präsident

---

### **TRAKTANDEN**

- 1. Protokoll der Jahresversammlung 2024**
- 2. Jahresbericht des Präsidenten**
- 3. Rechnungsablage 2024 und Bericht der Prüfungskommission**
- 4. Festsetzung der Eintrittsgebühr 2026 und des Jahresbeitrages 2026**
- 5. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes und Wahl der Prüfungskommission**
- 6. Anträge**
- 7. Aufnahmen und Austritte von Mitgliedern**
- 8. Rütli-schiessen vom 05. November 2025- Vorort Stadtschützen Luzern**
- 9. Wahlen**
- 10. Ernennungen, Ehrungen**
- 11. Verschiedenes**

Rütli-Präsident Daniel Epp begrüsst um 20.15 Uhr die 59 anwesenden Rütli-Kameradinnen und Kameraden der Rütli-Sektion Uri zur 145. Jahresversammlung in Andermatt. Die letzten Tagungen der Rütli-Schützen durften in Andermatt 1990 und 2004 abgehalten werden.

Speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder Arnold Hans, Zurfluh Adi und Urs Vetter, diesen natürlich auch in seiner Funktion als Kantonalpräsident, den Präsidenten UKMSV Wyrch Paul sowie von der Presse Bähler Monika. Ein besonderer Willkommensgruss geht an den Präsidenten der Schiesskommission Hansruedi Zraggen.

Es sind auch alle Freimitglieder herzlich willkommen. Stellvertretend darf Ernst Gisler Jg. 1930, der älteste von ihnen, ein Glas Honig in Empfang nehmen.

Von der Schützengesellschaft begrüsst er den Präsidenten Christen Josef und möchte sich für das Gastrecht bedanken.

Die Einwohnergemeinde Andermatt musste sich wegen einer Terminkollision entschuldigen, wünscht der Sektion aber eine erfolgreiche Generalversammlung.

Leider mussten sich diverse Mitglieder entschuldigen, darunter auch Camenzind Urban sowie 21 weitere Mitglieder, die wie üblich auf einer separaten Liste geführt werden.

**Grusswort des Präsidenten der Schützen Andermatt**

Der Präsident der Schützengesellschaft Andermatt stellt den Verein vor. Er gibt einen Einblick in das Vereinsleben und verweist auch auf die vielen Facetten von Andermatt im Allgemeinen. Der Präsident Epp Daniel dankt für die interessanten Ausführungen und wünscht den Andermatter-Schützen für die Zukunft viel Erfolg.

Als Stimmzähler werden Indergand Brosi und Vetter Urs gewählt. Es sind 57 Stimmberechtigte an der Versammlung anwesend (ohne Neumitglieder).

Die Traktandenliste wird genehmigt. Daniel Epp erklärt die Versammlung als eröffnet.

### **1. Protokoll der Jahresversammlung 2024**

Das Protokoll wird nicht mehr verlesen. Es ist auf der Homepage [www.ruetlischuessen.ch](http://www.ruetlischuessen.ch) veröffentlicht. Es werden keine Änderungen und Ergänzungen zum Protokoll verlangt.

### **2. Jahresbericht des Präsidenten**

Sehr geschätzte Ehren- und Freimitglieder  
Liebe Rütlikameradinnen und Rütlikameraden

Berichterstattung auf das vergangene Vereinsjahr der Rütli-Sektion Uri, seit der letzten Jahresversammlung Ende September 2024 in Isenthal.

Im letzten September 2024 wurden wir Rütlichützen in Isenthal herzlich empfangen. Der Vorstand konnte euch berichten, dass die Vorarbeiten für das 161. Rütlischuessen bereits weit fortgeschritten sind – die Urner als Vorort sind bereit. Für die Aufstellungsarbeiten in der Woche mit dem Mittwoch vor Martini haben wir genügend Helfer. In der heutigen Zeit ist es nicht immer einfach, genügend Freiwillige zu finden – für das Rütlischuessen ist das anders: Wir konnten auf zahlreiche Helfer zählen. Jeder kann und will mithelfen. Danke für diese grossartige Unterstützung!

Am zweitletzten Sonntag im Oktober durfte ich als Ehrengast am Rütli-Pistolenschuessen teilnehmen. Eine schöne Gelegenheit, nochmals einen letzten Eindruck vom Festgelände zu gewinnen. Die Zusammenarbeit mit den Pistolenschützen funktioniert sehr gut – es gibt viele gemeinsam genutzte Ressourcen, von denen beide Seiten profitieren können.

Wir Urner hatten wiederum 96 Scheiben zur Verfügung – etwa die Hälfte am Morgen, die restlichen am Nachmittag. Die meisten Schützen möchten am Morgen schiessen – eine Herausforderung für unsere Einteiler. Ihnen sind die Hände gebunden, sie können nicht alle Wünsche erfüllen.

In den Jahren, in denen Uri als Vorort amtiert, wird dies noch schwieriger, da zusätzlich die Helferlisten berücksichtigt werden müssen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euer Verständnis.

Zwei Wochen vor dem Rütlischuessen waren wir gespannt auf die Langzeitwetterprognose: Super – viel Sonne und keine Anzeichen von Regen oder Föhn. Unser Herz lachte, das Wetter war uns wohlgesinnt. Eine Woche später: immer noch viel Sonne, einzig etwas Nebel. Der Nebel jedoch stets oberhalb der Scheiben, schien nicht kritisch zu sein. Trotzdem – sicherheitshalber ein paar Gedanken: Wie wäre der Ablauf, wenn nicht oder nur teilweise geschossen werden könnte?

Bei den Aufstellungsarbeiten zeigte sich dasselbe Bild – überhaupt keine Panik wegen des Nebels. Am Dienstag löste sich der Nebel sogar ein wenig auf. Plötzlich kam eine kurze Unsicherheit auf: Ist das jetzt wirklich gut?

Am Morgen des Mittwochs vor Martini war die gewohnte Anspannung deutlich spürbar – heuer noch ein wenig mehr, da wir für die Organisation verantwortlich waren. Nachdem das Schiff an der Rütli-Station angelegt hatte, begann der Fussmarsch aufs Rütli. Erste Feststellungen: Der Nebel lag bereits sehr tief. Aber es war ja noch nicht Schiessbeginn.

Dann der grosse Schock: Udenkbar, dass der Schiessbeginn um halb acht stattfinden kann. Was nun? Was geschieht jetzt?

Ein kurzes Zusammenstrecken der Köpfe mit dem Vorstand und der Schiesskommission folgte. Die Anspannung unter den Organisatoren war nun deutlich spürbar. Die Gedanken, wie weiter, wenn nicht geschossen werden kann, waren keine hypothetischen Überlegungen mehr – sie wurden zur glasklaren Realität. - 2 -

Jetzt auf einmal kommen andere Gedanken. Wie kommunizieren wir, es muss klar und deutlich sein. Keine Panik aufkommen lassen. Es ist nicht ein totaler Abbruch, nur geschossen werden kann nicht, alles andere soll nach Tagesablauf laufen.

Das restliche Tagesgeschehen entnehmt ihr dem Bericht «161. Rütli-schiessen 2024 – Im Nebel erstickt» von unserem Rütli-Chronisten Historiker Dr. Rolf Gisler-Jauch Altdorf, genannt Phideau.

Für 50 Jahre Rütlifahrt durften im vergangenen Jahr ebenfalls neun Urner Rütlichützen auf das Rütli anreisen:

Brand Gustav 1943 Altdorf  
Brand Karl 1947 Bürglen  
Fries Werner 1939 Altdorf  
Gisler Josef 1938 Schattdorf  
Truttmann Hermann 1948 Seelisberg

Anlässlich der Becherverschwelung konnten wir Urner trotzdem einen Becher einweihen. Unsere Festrednerin, die Sicherheitsdirektorin des Kantons Zug, zirkulierte mit ihrem Rütli-Becher voller Ehrfurcht durch die Reihen.

An der Delegiertenversammlung der Vereinigten Waldstätte im Rütlihaus wurde einstimmig beschlossen, dass jede Waldstätte-Sektion sowie die Gast- und Stammsektionen das Schiessen bis Mitte Dezember in Eigenregie nachholen müssen. Bundesgaben und Meisterschaftsbecher werden im Jahr 2024 keine abgegeben.

Die Waldstätte-Sektion Uri führte das Schiessen am Samstag, 23. November 2024, in Amsteg durch. Bereits auf dem Rütli wurde uns signalisiert, dass das Nachschiessen einen Sonderfall darstellt und wir mit Organisation und Bewilligungen unkompliziert rechnen dürfen. Das können wir nur bestätigen – Danke allen!

Insgesamt haben 77 Urner Schützinnen und Schützen das Nachschiessen absolviert. Die Bedingungen waren winterlich kalt, aber perfekt. Besonders erfreulich: 13 Schützinnen und Schützen erreichten mehr als 80 von maximal 90 Punkten.

80er-Resultate:

Bissig Christoph 1981 Isenthal 84  
Imholz Kilian 1998 Erstfeld 82  
Stadler Nina 2001 Schattdorf 82  
Arnold Adrian 1970 Altdorf 81  
Indergand Ambros 1955 Schattdorf 81  
Stadler Beat 1970 Schattdorf 81  
Planzer Edi 1971 Sisikon 81  
Fedier André 1976 Altdorf 80  
Méroz Roger 1992 Flüelen 80  
Baumann Daniel 1964 Spiringen 80  
Zurfluh Lorenz 1955 Altdorf 80  
Vetter Urs 1962 Bürglen 80  
Camenzind Louis 1968 Attinghausen 80

Die Urner Sektionsbecher gewannen folgende Rütlichützen:

Jeanneret Petra 1963 Altdorf 79  
Inderkum Patrick 1985 Altdorf 72  
Triulzi Claudia 1996 Schattdorf 69  
Müller Thomas 1995 Schattdorf 65

Im letzten Vereinsjahr mussten wir auch wiederum von einigen Rütlichützen Abschied nehmen:

am 28.02.2024 Herger Josef, Jg. 1930 Freimitglied SB 1977  
am 01.12.2024 Horat Alois, Jg. 1944 Freimitglied SB 1974  
am 23.12.2024 Mattli Konrad, Jg. 1931 Freimitglied  
am 16.01.2025 Imholz Josef, Jg. 1939 (Triggler) Aktivmitglied SB 1991  
am 07.03.2025 Imholz Josef, Jg. 1947 Aktivmitglied SB 2021  
am 22.03.2025 Arnold Franz, Jg. 1934 Aktivmitglied SB 2002  
am 16.04.2025 Bissig Sepp, Jg. 1952 Aktivmitglied SB 1989  
am 01.06.2025 Deplazes Rinaldo, Jg. 1942 Freimitglied, SB1971, MB 1983

Unseren verstorbenen Rütlikameraden haben wir – sofern dies gewünscht war und wir von der Beerdigung erfahren haben – mit der Teilnahme an den Beerdigungen bzw. Abdankungsfeiern die letzte Ehre erwiesen. Wir wollen ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

An der Delegiertenversammlung der IV-Waldstätte-Sektionen wurde einstimmig beschlossen, die Statuten wie folgt anzupassen: Lorbeerkränze, Bundesgaben und Meisterschaftsbecher werden nur dann abgegeben, wenn das Schiessen auf dem Rütli durchgeführt werden konnte. Findet das Schiessen nicht auf dem Rütli statt – etwa aufgrund widriger Witterungsverhältnisse – entfällt die Vergabe dieser Auszeichnungen.

Am Morgen auf dem Rütli das Schiessen abzusagen, war sehr bitter. In diesem Moment wäre ich am liebsten in den See gesprungen und ganz tief abgetaucht. Doch was ich danach erleben durfte, war einmalig: Es wurde eine sehr eindrückliche und erfolgreiche Gedenkfeier.

Gerade dadurch konnten wir der breiteren Öffentlichkeit vermitteln, dass es am Mittwoch vor Martini primär um Inhalte und die Verbundenheit untereinander geht.

Sehr erfreut war ich auch, dass der Urner Landratspräsident Kurt Gisler, Landammann Christian Arnold – begleitet vom Weibel in gelb-schwarzer Amtstracht mit der gesamten Regierung – sowie Ständerat Josef Dittli und Nationalrat Simon Stadler als Ehrengäste anwesend waren.

Auch dies zeigt eindrücklich, dass das Rütli-schiessen in erster Linie eine vaterländische Feier am Mittwoch vor Martini unter freundeidgenössischen Kameraden ist.

Einmal mehr bin ich überzeugt, dass der Rütligeist nicht einfach etwas ist, das einer Flasche entweicht. Bereits am Morgen vor dem Schiff in Flüelen, wenn du deine Kameraden siehst, nimmt er dich in Empfang und begleitet dich durch den ganzen Tag. Bis am Abend, wenn du dich müde und glücklich ins Bett legst. Selbst am Morgen, nach kurzem Schlaf und mit einem Kater, zaubert er dir ein Lächeln ins Gesicht.

Freuen wir uns auf das 162. Rütli-schiessen 2025, tragt Sorge zu unserer vaterländischen Feier am Mittwoch vor Martini!

Attinghausen, 23. September 2025

Der Präsident

Daniel Epp

### **3. Rechnungsablage und Bericht der Prüfungskommission**

Kassier Indergand Tanja präsentiert die Jahresrechnung 2024/ 2025.

Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von 1163.06 Fr. aus.

Das Eigenkapital beläuft sich am 31.08.2025 auf Fr. 34`159.61

Die Andermatter- Schützen Christen Josef und Russi Alex empfehlen der Versammlung, die sauber und lückenlos geführte Rechnung zu genehmigen und den Rechnungsführer sowie den Vorstand zu entlasten. Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Kassier Indergand Tanja gibt einen kurzen Überblick über das Budget 2025/ 2026, welches mit einem kleinen Verlust von Fr. 1`000.00 abschliessen dürfte.

### **4. Rechnungsablage und Bericht der Prüfungskommission**

Die Eintrittsgebühr von Fr. 50.00 und der Jahresbeitrag von Fr. 12.00 werden wie bis anhin belassen.

Die Versammlung genehmigt die Eintrittsgebühr und den Jahresbeitrag einstimmig.

### **5. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes und Wahl der Prüfungskommission**

Die SG Seedorf hat sich bereit erklärt, die Organisation der Jahresversammlung von Dienstag, 29. September 2025, um 20.00 Uhr im Restaurant Rössli, Seedorf, zu übernehmen.

Der Austragungsort wird einstimmig gewählt und die Kompetenz zur Bestimmung der Rechnungsprüfungskommission an die Kameraden von Seedorf delegiert.

### **6. Anträge**

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Statuten unter Art. 2 anzupassen, damit die Aufnahme von Mitgliedern vereinfacht und an die anderen Waldstätte angeglichen wird.

### **V. Grundbestimmungen für das Rütlschiessen**

#### **Art. 10**

Am Rütlschiessen dürfen sich Schützen beteiligen, welche einer Waldstätte- Sektion angehören oder Mitglied einer eingeladenen Gastsektion sind. Ausnahmen sind von der Delegiertenversammlung zu bewilligen.

Die Waldstätte- Sektionen können die Aufnahmen von Rütlschützen gemäss ihren Statuten selber bestimmen.

## **II Bestand**

**Art.2** Die Sektion besteht aus den durch die Jahresversammlung aufgenommenen Mitgliedern. Schweizer Bürger bzw. Bürgerinnen, die in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, das 20 Altersjahr erfüllt haben, als A- Mitglied einem, dem Kantonalverband Uri angeschlossenen 300 m Schützenverein Gewehr angehören, sich über eine angemessene Schiesstätigkeit ausweisen und im Besitz einer gültigen SSV- Lizenz sind, können als Mitglieder in die Rütli-sektion Uri aufgenommen werden.

Die Versammlung genehmigt die Anpassung durch Streichung des rot markierten Satzes einstimmig und ohne Wortmeldung.

## **7. Aufnahmen und Austritte von Mitgliedern**

Nach der Annahme der Statutenänderung besteht nun die Möglichkeit, Marc Simon aus Seelisberg aufzunehmen. Seine Aufnahme musste 2024 zurückgestellt werden, da er aus Deutschland ist und eine C-Bewilligung besitzt.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob sie damit einverstanden ist, Marc Simon 2025 aufzunehmen, falls sein Interesse weiterhin besteht.

Dies wird einstimmig angenommen.

### **Austritte :**

2 Austritte, 8 Verstorbene und einige Ausschlüsse, da die Jahresbeiträge über drei Jahre nicht mehr bezahlt wurden.

Daraus resultiert ein neuer Bestand der Rütli-sektion URI von 262 Mitgliedern.

## **8. Rütli-Schiessen vom 5. November 2025 – Vorort Rütli-Sektion Luzern**

Daniel Epp orientiert die Versammlung über die Details zum Rütli-schiessen 2025. Die Luzerner haben alles bestens organisiert und vorbereitet. Der Picasso 2025 ist genehmigt und zusammen mit dem Tagesbefehl auf der Website aufgeschaltet.

Gemäss Anmeldungen wird es eine kleine Warteliste geben, aber der Vorstand wird bestrebt sein, dass alle eine Scheibe erhalten.

Im Sommer 2025 wurden die drei Föhren auf der Rütli-wiese umzäunt. Es geht um den Schutz der Wurzeln der Bäume. Daraus ergibt sich eine neue Situation für die Schützen und Zuschauer. Es wird gebeten, sich diszipliniert an die neue Absperrung zu halten.

Die Rückfahrt mit Schiff ab Rütli 17.40h, Ankunft Flüelen 18.20h, beim Bahnhof wird wieder ein Bus für die Fahrt zum Schützenhaus Altdorf bereitstehen. Achtung: die Axenstrasse hat Nachtsperre.

Er weist darauf hin, dass die Becherverschwellung wie gewohnt im Schützenhaus Altdorf stattfinden wird. Die Gastgeberin Bianca Näf freut sich bereits, viele Rütli-Fahrer ab 19.00 Uhr zu begrüßen.

Der Präsident dankt allen Beteiligten für ihre Arbeit, insbesondere auch den Rütli-Schützen aus Luzern für die Vorarbeit, und freut sich auf einen kameradschaftlichen Rütli-tag.

## 9. Wahlen

Der Präsident zeigt der Versammlung auf, wie der Vorstand gemäss Art. 11 Statuten gewählt werden muss.

**Art 11**            **Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und einem Beisitzer. Die Wahl erfolgt auf einer fünfjährigen Amtsdauer.  
Der Präsident und 2 Mitglieder werden an der ersten ordentlichen Jahresversammlung nach einem von Uri geleiteten Rütlschiessen gewählt. Die 2 übrigen Vorstandsmitglieder werden jeweils 2 Jahre später gewählt.**

**Der Präsident wird von der Jahresversammlung bestimmt. Der übrige Vorstand konstituiert sich selbst.**

- Wahlen 2025-2030:

Epp Dani stellt sich noch mal für eine Amtsdauer zur Wahl als Präsident, und wird von der Versammlung mit grossem Applaus gewählt.

Luzzani Roger und Waser Kurt werden ebenfalls für eine Amtsdauer vorgeschlagen. Sie werden in Globo gewählt.

Indergand Tanja wird für 2 Jahre vorgeschlagen, damit der Turnus wieder stimmt. Tanja wird ebenfalls einstimmig gewählt

Somit stehen Tanja und Theo 2027 wieder zur Wahl.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Daniel Epp	Präsident
Imhof Theo	Vizepräsident
Indergand Tanja	Kassier
Luzzani Roger	Sekretär
Waser Kurt	Beisitzer

## 10. Ernennungen, Ehrungen

Für 50-jährige Mitgliedschaft in der Rütli Sektion Uri dürfen anlässlich der GV 2025 geehrt werden:

- Arnold Leo, Schattdorf	SB1979		entschuldigt
- Bucheli René, Sisikon			entschuldigt
- Gamma Werner, Schattdorf	SB 1978		
- Gisler Anton, Dornach			entschuldigt
- Gisler Ernst, Altdorf	SB 1978,	MB 1985	
- Kehrl Erwin, Erstfeld	SB 1984	MB 1983	
- Russi Alfred, Andermatt			
- Sicher Valentin, Gurtnellen	SB 2006		
- Truttmann Tobias, Buochs	SB 1987		

- Zraggen Georg, Schattdorf	SB 1981	MB 1989
- Zwysig Josef, Seelisberg	SB 1983	entschuldigt

Russi Alfred ergreift das Wort, bedankt sich herzlich für die Ernennung zur Ehrung und gibt einen emotionalen Einblick zu seiner Ansicht des Rütligeistes ab. Weiter macht er einen kurzen geschichtlichen Rückblick auf die Andermatter Schützen und erklärt, wie es zum heutigen Standort des Schiessstandes gekommen ist.

Sie werden zu Freimitgliedern ernannt. Die Ehrung mit Kopfkranz findet heuer anlässlich des Rütli-Schiessens statt. Der Präsident übergibt den neuen Freimitgliedern ein Glas Honig.

Der Präsident ruft die Mitglieder auf, allenfalls das Datum der Beerdigung von verstorbenen Rütli-Kameraden zu melden. Die Mitglieder helfen dem Vorstand dadurch, ihren diesbezüglichen Aufgaben nachzukommen.

## **11. Verschiedenes**

Meldung Verstorbenen Mitglieder.  
Adressmeldungen melden.

Hinweis Trainingmöglichkeiten in Gersau, Ennetmoos und Silenen

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, weist der Präsident noch auf die diversen Trainingmöglichkeiten hin, und schliesst die 144. GV um Uhr 21.05.

---

Schattdorf, 10. Oktober 2025  
Der Sekretär

Luzzani Roger